

Nordeifel & Rursee

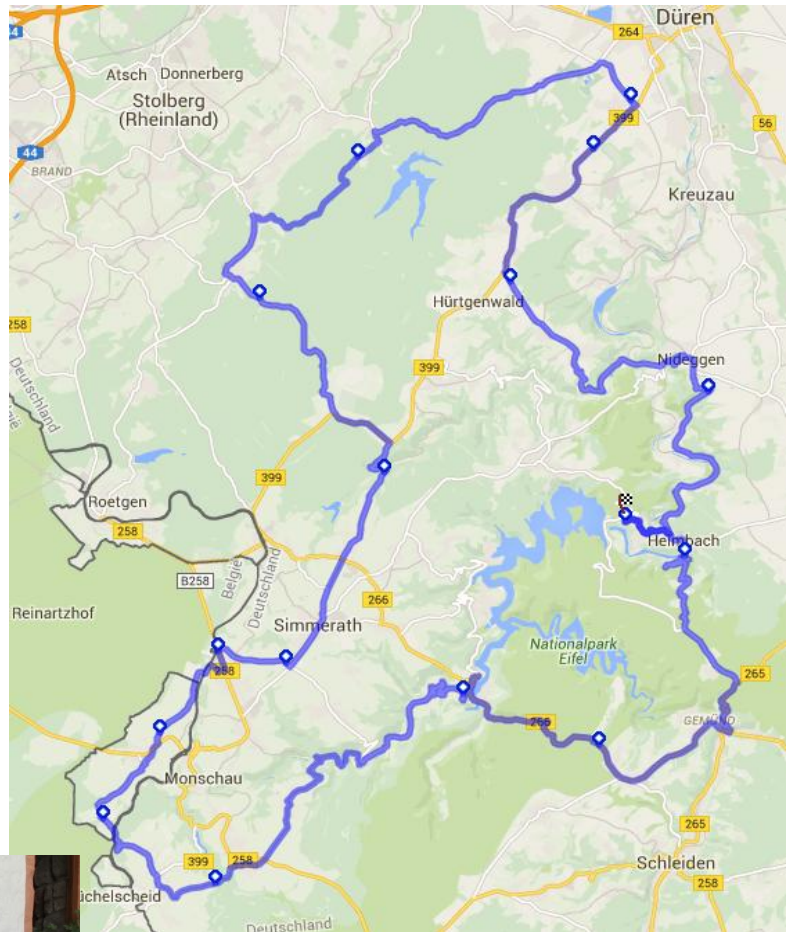
Besonderheiten:

Einsteigertour, fast ausschließlich kleine Straßen, wenig Verkehr, abwechslungsreiche Landschaften

Streckenlänge: 137 km

Das erwartet euch:

Ihr Startet in Richtung Heimbach. Die erste Gelegenheit nochmal nachzufüllen
Tank-Tipp: Aral Tankstelle Küpper, Am Bahnhof 1, 52396 Heimbach
Entlang der Rur geht es in Richtung Nideggen. Wer schon Lust auf einen Kaffee oder ein Stück Kuchen hat ist in dem kleinen Ort Hausen genau richtig.



Kaffee & Kuchen-Tipp: Hausener Kaffeestübchen, Hausener Str. 14, 52396 Hausen.

Vorbei an den Buntsandsteinfelsen geht es weiter nach Nideggen. Unterhalb der Burg schlängelt sich euer Weg ins Rurtal. Schnell geht

es wieder auf die Höhen der Region Hürtgenwald, ihr verlasst den Wald für eine kurze Zeit und genießt die tolle Weitsicht über die hoch gelegenen Felder. Vorbei am Segelflugplatz und dem Motocrossgelände geht es weiter in die Nördlichste Region der Eifel. Kurz vor den Toren der Stadt Düren windet sich die Route zurück auf die kleinen kurvigen Sträßchen. Euer Weg führt vorbei an der Wehebachtalsperre Richtung Mausbach. **Pausentipp: Eicafé Liva, Dechant-Brock-Straße 11, 52224 Mausbach**



Der nächste Streckenabschnitt gehört fast euch alleine. Klitze kleine Straßen mitten im Wald, kaum Gegenverkehr, nur der Straßenbelag zeigt wie vergessen die Straße ist. (Vorsicht) Zurück auf dem Rücken des Hürtgenwald bietet die Natur wieder wunderschöne Aussicht. Über kurvige Serpentinafahrlinien fährt ihr weiter Richtung Simmerath, Zeitzeugen des Krieges begleiten euch. Die „Höckerlinie“, ein Teil der Panzersperren des Westwalls begegnen euch bei uns in der Nordeifel des Öfteren.



Ihr streift auf der Route das Hohe Venn und folgt dem kleinen Fluss Rur. Zwischen Mützenich und Kalterherbegr seid ihr wieder auf schmalen Straßen und tollen Kehren unterwegs. Der Höhepunkt ist das alte Viadukt.

Weiter geht es vorbei an den Narzissenwiesen (Blüte ca. März-Mai) **Insidertipp: Café Altes Eifelhaus**, Hauptstraße 96, 52156 Monschau-Höfen

Entlang der Rur geht es weiter zum Rursee über Einruhr geht es auf die Höhenzüge des Nationalparks. Wie wäre es mit einem Abstecher zur NS Ordensburg Vogelsang?

Über Gemünd **Tank-Tipp: Aral Tankstelle**, Kölner Str. 13, 53937 Gemünd, fährt ihr in den Kermeter. Der Buchenwald begleitet euch bis zur Staumauer in Schwammenauel.

Im Bistro am Pegel gibt's immer was zusehen, Touristen, Wanderer, Segler, Fahrradfahrer und Natürlich auch Motorradfahrer tümmeln sich hier zu Hauf. Aber wer will es Ihnen verübeln - Der See zeigt sich hier auch von seiner schönsten Seite.



Nur noch ein paar Kurven und schon seid ihr wieder bei uns.
Jetzt wird es Zeit zum absatteln. Wir freuen uns schon auf euch!